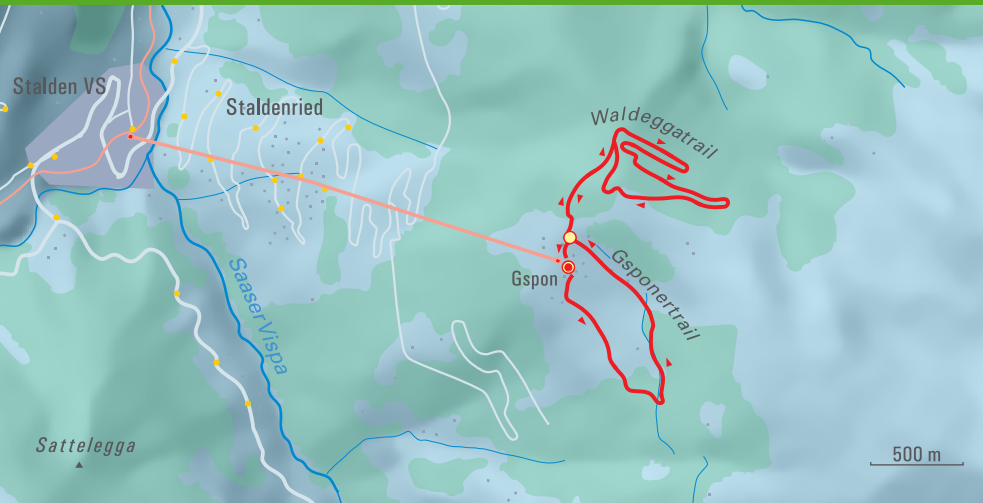


Sonnenterrasse über dem Saastal

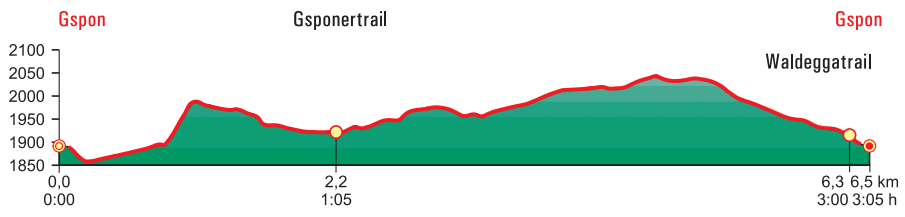


Gspon > Gspon

	Gspon	0 h 00 min	
	Gsponertrail	1 h 05 min	1:05
	Waldeggetrail	3 h 00 min	1:55
	Gspon	3 h 05 min	0:05

Schneeschuhwanderung

	mittel
	3 h 5 min
	6,5 km
	350 m
	350 m
	Dezember - März
	274T Visp
	für Familien geeignet





Aussichtsreiche Schneeschuhtrails für Morgenmuffel

Hoch über dem Saastal liegt das sonnenverwöhnte Gspion. Das kleine Bergdorf bietet nicht nur traumhafte Aussicht, sondern mit einem Laden und einem Gasthaus auch sonst alles, was es braucht. Dazu befindet sich in Gspion der höchstgelegene Fussballplatz Europas: Kein anderer Sportplatz liegt gleich hoch wie die Ottmar Hitzfeld Arena auf 1900 Metern Höhe. In der Saison des Schneeschuhwanderns ist allerdings nicht viel von ihr zu sehen. Sie ist unter Schnee begraben.

Wer zum Schneeschuhwandern anreist, kann beruhigt ausschlafen, denn früh aufstehen lohnt sich nicht. Die Sonne erreicht das nach Westen ausgerichtete Gspion erst am späten Vormittag und scheint dann dafür bis in die Abendstunden. Zuerst von der Sonne beschienen wird die obere Schlaufe des Gspion-Trails, die auf dem Rückweg mit dem Waldegga-Trail kombiniert werden kann. Der Gspion-Trail wird am besten von der Bergstation der Luftseilbahn aus in Richtung Süden begonnen. Am Hotel-Restaurant Alpenblick vorbei steigt man vor der kleinen St.-Anna-Kapelle hinunter zum Weiler Ze Hiischinu. Unterhalb der Talsta-

tion des Skilifts vorbei führt der Trail in einem Bogen Richtung Höhenweg und die Skipisten querend wieder über Furini nach Gspion. Statt zur Bergstation der Luftseilbahn abzusteigen, geht es auf gleicher Höhe weiter zur Sportarena, wo man auf den Waldegga-Trail stösst. Inzwischen sollte die Sonne auch diesen nordseitigen Teil erreicht haben. Im stillen Lärchen- und Arvenwald zeugen ihre Spuren im Schnee von Gämsen und Hirschen. Um sie nicht aufzuschrecken, verhält man sich am besten möglichst ruhig. Im Wald finden sich weitere Trails, die aber nicht markiert sind. Auf teilweise gleichem Rückweg führt der Waldegga-Trail an der Sportarena vorbei und steil hinunter zur Bergstation der Luftseilbahn.

Sabine Joss, 2021

INFO

Erreichbar ist Gspion in zwei Sektionen mit der Luftseilbahn vom Bahnhof Stalden mit Umsteigen in Staldenried. Rückreise auf gleichem Weg wie Anreise.

Hotel Restaurant Alpenblick, Tel. 027 952 222



Blick von Gspion in die Augstbordregion.



Reizvoller Abschnitt auf dem Waldegga-Trail. Bilder: Sabine Joss

© Schweizer Wanderwege

